

# Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „FreMe“ vom 8. August 2018 20:55

[Zitat von PhilologusHistoriae](#)

Es geht z.B. darum, dass ich einfach z.T. konservative Positionen vertrete und mich am ehesten bei der CDU verorten würde

Widerspricht sich das nicht mittlerweile? 😊

Welche Meinung deine Kolleg/inn/en haben, kann dir egal sein, außer sie beeinflussen in nicht legitimer Weise die Schüler/innen. Dann wäre nicht die Lösung, dass du linkes Feuer mit rechtem Feuer bekämpfst, sondern dann müsstest du das im Kollegium ansprechen und an den Beutelsbacher Konsens erinnern.

Welche Meinung deine Schüler/innen haben, hast du nicht zu bewerten. Bewerten kannst du ausschließlich, ob sie in qualitativ angemessener Weise zu ihrem politischen Urteil gelangt sind. Den Prozess der Urteilsbildung müssen sie dazu bei dir kennenlernen. Ob sie nach Durchlaufen dieses Prozesses nun offene Grenzen oder Ankerzentren haben wollen, hat dich nicht weiter zu interessieren.

Ohne dir zu nahe treten zu wollen, aber das Problem, das du siehst, ist eines, das einzig und allein bei dir liegt (in der großen Hoffnung, dass du hier nur rumtrollst).